

Die Seitenangaben beziehen sich auf das eingeführte Lehrbuch Diercke Erdkunde 5/6; Westermann 2015

Jahrgang: 5/6		Kern-Thema 1: Orientierung im Raum				
Kompetenzen, die nahezu in jeder Stunde ihren Stellenwert haben:						
Die Schülerinnen und Schüler. ..						
[M1/1] stellen selbstständig geographische Fragen.						
[M1/2] formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien.						
[M2/1] wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen sowie Strategien der Informationsauswertung an.						
[M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus.						
[M3/1] strukturieren geografisch relevante Informationen.						
[M3/2] werten relevante Informationen aus.						
[M3/3] verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen.						
[K1/1] geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder.						
[K1/2] stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar.						
Unterrichtseinheit: Räume erkunden						
Seiten im Lehrbuch: S. 6 - 29						
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Raumbeispiele	Fachbegriffe	Medien	Sonstiges (Fächerübergreif, Wettbewerbe, Exkursionen, . . .)	
O: Räumliche Orientierung, M: Erkenntnisgewinnung, K: Kommunikation, B: Beurteilung, Bewertung	F: Fachwissen					
Die Schülerinnen und Schüler. ..						
[O1/1] verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z. B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde, der einzelnen Bundesländer, von großen europäischen Städten und Flüssen)	[F1/1] Grundlagen zur Orientierung im Raum (u. a. natürliche Gegebenheiten, Sonnenstand, Kompass, GPS, topografische Karten)	Schulort, Hannover, Garbsen, Niedersachsen, Deutschland	Topographie, Kompass, Windrose, Luftlinie, GPS, Luftbild, Legende, topographische und thematische Karte, physische Karte, Relief, Höhenlinie, Höhengschicht, Maßstab	Kompass, Stadtplan, GPS- Geräte, „Google Earth“, Atlas, verschiedene Arten von Karten	Schulrallye, Kompassrallye durch die Herrenhäuser Gärten, Geländebegehung	
[O2/1]] beschreiben die Lage eines Ortes und anderer geografischer Objekte sowie Sachverhalte in Beziehung zu weiteren geografischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge)	[F1/3] Entwicklung eines topografischen Grundwissens (u. a. Gewässer, Gebirge, Städte, Staaten)					
[O3/1] bestimmen mithilfe einer Karte und anderer Orientierungshilfen (z. B. natürliche Gegebenheiten, Sonnenstand,	[F1/4] Umgang mit physischen, politischen und thematischen Karten (u. a. Erfassen von Maßstabsebenen)					
	[F1/6] Bedeutung von Lage und Lagebeziehungen					

Die Seitenangaben beziehen sich auf das eingeführte Lehrbuch Diercke Erdkunde 5/6; Westermann 2015

Himmelsrichtungen, Straßennamen, Kompass, GPS) ihren Standort im Realraum.
[O3/2] beschreiben anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum,
[O3/3] orientieren sich mithilfe schematischer Darstellungen (z. B. Verkehrsnetze).
[M5/1] wenden Register und Legenden sachgerecht an,
[M5/3] fertigen topografische Übersichtsskizzen und Karten an.

Unterrichtseinheit : Unsere Erde

Seiten im Lehrbuch: S. 31 - 43

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Raumbeispiele	Fachbegriffe	Medien	Sonstiges (Fächerübergreif, Wettbewerbe, Exkursionen, ...)
O: Räumliche Orientierung, M: Erkenntnisgewinnung, K: Kommunikation, B: Beurteilung, Bewertung	F: Fachwissen				
Die Schülerinnen und Schüler. ..					
[O1/2] kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. das Gradnetz, die Klima- und Landschaftszonen der Erde, Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes).	[F1/2] Aufbau und Anwendung des Gradnetzes [F1/3] Entwicklung eines topografischen Grundwissens (u.a. Gewässer, Gebirge, Städte, Staaten)	Kontinente, Erde, Sonnensystem	Stern, Sonne, Sonnensystem, Planet, Rotation, Kontinent, Ozean, Tiefland, Mittelgebirge, Hochgebirge, Gradnetz, Breiten- und Längengrad, Äquator, Meridian, Nullmeridian, Ortszeit, Zeitzone, Datumsgrenze	Atlas, Karten, Globus	Exkursion „Planetarium Wolfsburg“
[O2/2] beschreiben die Lage geografischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz).	[F1/5] Gliederung von Räumen (naturräumliche Gliederung, politische Gliederung)				
[M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus.					
[M5/2] werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus.					

Die Seitenangaben beziehen sich auf das eingeführte Lehrbuch Diercke Erdkunde 5/6; Westermann 2015

Jahrgang: 5/6		Kern-Thema 2: Leben und Wirtschaften in ländlichen und städtischen Räumen				
Kompetenzen, die nahezu in jeder Stunde ihren Stellenwert haben:						
Die Schülerinnen und Schüler. ..						
[M1/1] stellen selbstständig geographische Fragen.						
[M1/2] formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien.						
[M2/1] wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen sowie Strategien der Informationsauswertung an.						
[M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus.						
[M3/1] strukturieren geografisch relevante Informationen.						
[M3/2] werten relevante Informationen aus.						
[M3/3] verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen.						
[K1/1] geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder.						
[K1/2] stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar.						
Unterrichtseinheit: Städtische und ländliche Räume						
Seiten im Lehrbuch: S. 44 - 69						
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Raumbeispiele	Fachbegriffe	Medien	Sonstiges (Fächerübergreif, Wettbewerbe, Exkursionen, ...)	
O: Räumliche Orientierung, M: Erkenntnisgewinnung, K: Kommunikation, B: Beurteilung, Bewertung	F: Fachwissen					
Die Schülerinnen und Schüler. ..						
[M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus.	[F1/6] Bedeutung von Lage und Lagebeziehungen	Wolfsburg, Almke, Hannover, Göttingen, Wedenborstel, Berlin	Stadt, Großstadt, City, Stadtviertel, Altstadt,	Senkrechtluftbild, Stadtplan, thematische Karte, Verkehrs-netzplan	Exkursion „Stadt Hannover“	
[M5/4] führen aufgabengeleitet Kartierungen durch.	[F2/1] Raumgliederung nach Daseinsgrundfunktionen		Daseinsgrundfunktionen, Dorf, Umland, Pendler, Umland, Infrastruktur			
	[F2/2] Stadt-Umland-Beziehungen					
Unterrichtseinheit: Vielfalt in Europa						
Seiten im Lehrbuch: S. 70-83						
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Raumbeispiele	Fachbegriffe	Medien	Sonstiges (Fächerübergreif, Wettbewerbe, Exkursionen, ...)	
O: Räumliche Orientierung,						

Die Seitenangaben beziehen sich auf das eingeführte Lehrbuch Diercke Erdkunde 5/6; Westermann 2015

M: Erkenntnisgewinnung, K: Kommunikation, B: Beurteilung, Bewertung	F: Fachwissen					Wettbewerbe, Exkursionen, ...)
Die Schülerinnen und Schüler. ...						
	[F2/1] Baumgliederung nach Daseinsgrundfunktionen	Europa	Europäische Union, Kultur, Inselstaaten, Küsten- und Binnenstaaten, Binnenmarkt, Zölle	Internet		
Unterrichtseinheit: Touristische Räume						
Seiten im Lehrbuch: S. 84-115						
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Raumbeispiele	Fachbegriffe	Medien	Sonstiges (Fächerübergreif, Wettbewerbe, Exkursionen, ...)	
O: Räumliche Orientierung, M: Erkenntnisgewinnung, K: Kommunikation, B: Beurteilung, Bewertung	F: Fachwissen					
Die Schülerinnen und Schüler. ...						
[B2/2] berücksichtigen geografisch relevante Werte und Normen (z. B. Menschenrechte, Naturschutz, Nachhaltigkeit)	[F2/4] Bedeutung des tertiären Sektors [F2/5] Raumwirksamkeit des Tourismus	Harz, Nord- und Ostseeküste, Alpen, Mallorca, Europa	Individual- und Pauschalismus, Massentourismus, sanfter Tourismus, Hochebene, Groß- landschaften, Gezeiten, Ebbe, Flut, Watt, Deich, Sturmflut, Steilküste, Flachküste, Priel, Warft/Wurt, Erosion, Sedimentation, Buhne, Lahnung, Flächennutzungs- konflikt, Nachhaltigkeit	Kataloge, Fotos, Landschaftsquer- schnitte	Exkursion an die Nordsee - Wattwanderung, Exkursion „Natur- schutzstation Steinhuder Meer“	
Unterrichtseinheit: Landwirtschaft in Deutschland und Europa						
Seiten im Lehrbuch: S. 116 - 147						
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Raumbeispiele	Fachbegriffe	Medien	Sonstiges	

Die Seitenangaben beziehen sich auf das eingeführte Lehrbuch Diercke Erdkunde 5/6; Westermann 2015

O: Räumliche Orientierung, M: Erkenntnisgewinnung, K: Kommunikation, B: Beurteilung, Bewertung	F: Fachwissen						(Fächerübergreif, Wettbewerbe, Exkursionen, ...)
Die Schülerinnen und Schüler. ...							
	[F2/3]	Produktionsabläufe im primären und sekundären Sektor	Niedersachsen, NRW, Deutschland, Spanien	Landwirtschaft, ökologischer Landbau, Intensivtierhaltung, Sonderkultur, Fruchtwechsel, Börde, Nachhaltigkeit, Intensivierung, Mechanisierung, Spezialisierung, Monokultur, Huerta	Diagramme, Tabellen, Texte	Erkundung eines landwirtschaftlichen Betriebes, Bodenanalyse	
Unterrichtseinheit: Industrie und Dienstleistungen							
Seiten im Lehrbuch: S. 148 - 169							
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen		Raumbeispiele	Fachbegriffe	Medien	Sonstiges (Fächerübergreif, Wettbewerbe, Exkursionen, ...)	
O: Räumliche Orientierung, M: Erkenntnisgewinnung, K: Kommunikation, B: Beurteilung, Bewertung	F: Fachwissen						
Die Schülerinnen und Schüler. ...							
	[F2/3]	Produktionsabläufe im primären und sekundären	Rheinisches Revier, Wunstorf, Hannover-	Industrie, Dienstleistungen,	erdgeschichtliche Zeittafeln,	Chemie	
	[F2/4]	Bedeutung des tertiären Sektors	Braunschweig, Rotterdam, Welt	Wirtschaftssektoren, Wirtschaftsstruktur, (erneuerbare)	thematische Karten	Exkursion „Kaliwerk Sigmundshall“ (Boke-loh),	
	[F2/6]	Charakteristische Wirtschaftsräume		Energieträger, Binnenhafen, Seehafen			

Die Seitenangaben beziehen sich auf das eingeführte Lehrbuch Diercke Erdkunde 5/6; Westermann 2015

Jahrgang: 5/6		Kern-Thema 3: Formende Kräfte der Natur				
Kompetenzen, die nahezu in jeder Stunde ihren Stellenwert haben:						
Die Schülerinnen und Schüler. ..						
[M1/1] stellen selbstständig geographische Fragen.						
[M1/2] formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien.						
[M2/1] wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und –formen sowie Strategien der Informationsauswertung an.						
[M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus.						
[M3/1] strukturieren geografisch relevante Informationen.						
[M3/2] werten relevante Informationen aus.						
[M3/3] verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen.						
[K1/1] geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder.						
[K1/2] stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar.						
Unterrichtseinheit: Endogene und exogene Prozesse verändern die Erde						
Seiten im Lehrbuch: S. 170-209						
Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Raumbeispiele	Fachbegriffe	Medien	Sonstiges (Fächerübergreif, Wettbewerbe, Exkursionen, ...)	
O: Räumliche Orientierung, M: Erkenntnisgewinnung, K: Kommunikation, B: Beurteilung, Bewertung	F: Fachwissen					
Die Schülerinnen und Schüler. ..						
[M2/3] gewinnen sach- und zielgerecht Informationen im Gelände (z. B. Beobachten, Kartieren, Messen, Zählen, Probenentnahme, Befragen) oder durch Modelle, Versuche und Experimente.	[F3/1] Naturlandschaften im Zusammenhang erdgeschichtlicher Vorgänge als Ergebnis endogener Prozesse (u.a. Plattentektonik, Vulkanismus, Erdbeben)	Erde, Sizilien, Indonesien, Italien, Island, Haiti, Deutschland, Japan, Hamburg,	endogene/ exogene Kräfte, Lava, Magma, Schicht-/ Schild-vulkan, pyroklastischer Strom, Erdkruste,	Gesteine verschiedener Gesteinsgruppen	Exkursionen: „Steine an der Leine“ - Naturbausteine in Hannover	
[K1/2] stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar.	[F3/2] Grundzüge naturgeografischer Kreisläufe (Wasserkreislauf, Gesteinskreislauf)		kontinentale und ozeanische Kruste, Tsunami, Epi- und Hypozentrum,		„Steine aus der Eiszeit“ - Der Geopfad beim Brelinger Berg	
	[F3/3] Naturlandschaften als Ergebnis exogener Prozesse (u.a. Tal- und Küstenformen, Glaziale Prägung)		Plattentektonik, Kontinentalver-		"Spaziergang zum Kreislauf der Gesteine" - Landesmuseum	
	[F3/4] Schadens- und risikomindernde Maßnahmen bei natürlichen Vorgängen (u.a. Vulkanismus, Erdbeben, Tsunami, Überschwemmungen)		schiebung, Sea Floor Spreading,			

Die Seitenangaben beziehen sich auf das eingeführte Lehrbuch Diercke Erdkunde 5/6; Westermann 2015

Konvektionsströme,
Subduktionszone,
Tiefseeegraben,
Faltengebirge,
Tiefen-/Erguss-
/Sedimentgestein,
Bodenversiegelung,
Talformen, Mäander,
Gleit-/Prallhang,
Delta, glaziale Serie